



Erfahrungsbericht zur PNP von Christian Hormann aus Dortmund

Guten Tag!

Als Betroffener einer Polyneuropathie möchte ich hiermit meinen Fall der Selbsthilfe zur Verfügung stellen, um anderen Betroffenen auf ihrem weiteren Weg zu helfen und selbst aus anderen Erfahrungsberichten zu lernen.

Ich bin 70 Jahre alt und seit über 10 Jahren von dieser Erkrankung betroffen. 2014 erhielt ich eine Radio-Chemotherapie (36 Bestrahlungen und zwei Chemo mit Cisplatin) nach der Diagnose Speiseröhrenkrebs. Die Maßnahme war zunächst erfolgreich, wenngleich sich die bereits vorhandene diabetische Polyneuropathie deutlich verschlechterte. Die bekannten Beschwerden bzw. Schmerzen waren insbesondere in beiden Füßen, aber auch am Rücken rund um die „Einschusslöcher“ der Bestrahlungen spürbar.



Es begann eine Odyssee beim Onkologen, Internisten, Neurologen und Dermatologen sowie eines Medikamentenversuchs mit Pregabalin. Die-

PEPO Aktuell

ser musste allerdings aufgrund stark gesteigener Leberwerte abgebrochen werden. So kam ich letzte Woche in die Schmerzambulanz eines Krankenhauses, wo ein für mich sehr grenzwertiger Versuch mit einem Capsaicin-Pflaster (Qutenza) auf dem Rücken durchgeführt wurde, der mich an die Grenzen meiner Belastbarkeit führte. Die Beurteilung dieses Versuchs steht noch aus, zeitgleich wurde mir als das Mittel der Wahl für meine Art von Polyneuropathie das Medikament Duloxetin empfohlen. Diese Empfehlung kam auch schon vorher von meinen Neurologen. Bisher habe ich damit allerdings noch nicht begonnen, da zunächst mein Langzeitmedikament Mirtazapin abgesetzt werden soll. Ich warte nun ab, ob das Pflaster eine nachhaltige Besserung der Beschwerden herbeiführt und ob ich problemlos auf Duloxetin umsteigen kann.

Wenn sich durch diesen kurzen Überblick meiner Polyneuropathie für einen Leser Fragen ergeben, stehe ich gern für ein Telefonat oder eine E-Mail zur Verfügung. Ich selbst bin daran interessiert, von Anderen Erfahrungen mit dem Capsaicin-Pflaster oder insbesondere mit der Einnahme von Duloxetin zu sammeln.

Danke für ihr Interesse, mit freundlichem Gruß

Christian Hormann

Dortmund, den 24. 11.2024

Nervierstraße 13

44263 Dortmund

Tel.: 0151-25864337

e-mail: ch.hormann@t-online.de

Rückfragen an:

Deutsche Polyneuropathie Selbsthilfe e.V.

info@polyneuro.de

Deutsche Polyneuropathie Selbsthilfe e.V.

PNP-Hauptverwaltung / Zentrale

Carl-Diem-Str. 108

41065 Mönchengladbach

Telefon: 02161 / 480499

www.polyneuro.de

PNP-Geschäftsstelle Bundesverband

Im AWO-ECK

Brandenberger Str. 3 – 5

41065 Mönchengladbach

Telefon: 02161 / 8277990

www.polyneuro.de

PNP-Geschäftsstelle Landesverband NRW

(Nordrhein-Westfalen)

Speicker Str. 2

41061 Mönchengladbach

Telefon: 02161 / 8207042

www.selbsthilfe-pnp.de

PNP-Geschäftsstelle Landesverband SACHSEN

GBS CIDP PNP Landesverband Sachsen

Rembrandtstr. 13 b

09111 Chemnitz

Telefon: 0371 / 44458983

www.pnp-gbs-sachsen.de

PNP-Landesverband HESSEN

Karl-Marx-Str. 12

64625 Bensheim

<https://pnp-hessen.de>

PLASMA spenden rettet Leben